



I - Sport, Kultur, Fremdenverkehr

Sachstandsbericht zur Sanierung und Entwicklung Walter-Leo-Schmitz-Bades

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Freizeit und Kultur	Ö	28.09.2011	Kenntnisnahme

Vorbemerkung:

Am 20.09.2011 trifft sich der Arbeitskreis Walter-Leo-Schmitz-Bad (AK WLS-Bad), um über die Entwicklung der Besucherzahlen und mögliche Konsequenzen daraus zu diskutieren. In der Sitzung des SFK wird mündlich über die Ergebnisse des AK WLS-Bad berichtet.

1. Sachstand der Sanierungsmaßnahme

In dieser Vorlage wird ausschließlich der Betrieb des Walter-Leo-Schmitz-Bades thematisiert. Neue belastbare Daten und Kostenzusammenstellungen zur Sanierungsmaßnahme werden nach Aussage des Architekturbüros Pannhausen erst Mitte Oktober zur Verfügung stehen und dann in den entsprechenden, zuständigen Gremien (HFA, Rat) vorgelegt.

Ein positiver Effekt der Sanierungsmaßnahme ist die damit erreichte überregionale Bekanntheit, zumindest in Fachkreisen, wie z.B. kürzlich wieder durch die Zeitschrift BäderBau 3/2011, in der das WLS-Bad sogar das Titelbild ziert und ein guter 4-seitiger Bericht die Maßnahme erläutert. Für die Ausschussmitglieder steht jeweils ein Exemplar der Zeitschrift zur Verfügung und wird entweder mit der Einladung versandt oder zu Beginn der Sitzung verteilt.

2. Besucherentwicklung bis zur 34. Kalenderwoche

In der Anlage wird die Besucherstatistik 2011 bis zur 34. KW mit Vergleichszahlen 2008 und 2009 (Gesamt- und Quartalsstatistiken) vorgelegt.

Weitere, ausführliche Statistiken werden dem AK WLS-Bad vorgelegt und können von den Ausschussmitgliedern bei Bedarf bei der Verwaltung angefordert werden.

Öffentliches Schwimmen

Nachdem die Besucherzahlen der Schwimmbadbesucher im I. Quartal 2011 noch weitgehend dem Durchschnitt der Jahre 2008 und 2009 entsprachen, brachen die Zahlen im II. Quartal deutlich um 25 % ein. Die Gründe hierfür können zum einen in dem langjährigen, allgemeinen Trend rückläufiger Besucherzahlen und zum anderen in dem sehr warmen Wetter im April und Mai liegen. Leider waren die Restarbeiten an den Außenanlagen des Bades noch nicht so rechtzeitig abgeschlossen, dass bereits die Liegewiese in Betrieb genommen werden konnte. Im III. Quartal (bis zur 34. KW) liegen die Besucherzahlen auch unter den Werten des Durchschnittes der Vorjahre, allerdings „nur“ rd. 5%. Dieser Rückgang könnte sich aus dem schlechten Wetter in den Sommermonaten erklären, denn die

Liegewiese war nur an wenigen Tagen offen. Auffällig ist im III. Quartal, dass die Anzahl der Besucher als Gruppen (fremde Vereine, Kindergeburtstage, Gruppen aus der Jugendherberge etc.) ganz deutlich unter dem Vorjahresvergleich liegt. Dies liegt vor allem daran, dass in den Sommerferien weniger fremde Vereine zum Training ins Bad gekommen sind. Allerdings liegen die Sommerferien in diesem Jahr sehr spät, so dass 2011 nur 5 von 6 ½ Ferienwochen in den Zahlen beinhaltet sind, während in 2008 und 2009 die gesamten Sommerferien enthalten sind. Und in der 35. KW war z.B. ein Sportverein aus Köln zum Training im Bad.

Schulschwimmen

Die Entwicklung der Schüler, die im Bad schwimmen gehen, ist nur schwer einzuordnen, da einige Schulen erst Mitte Februar wieder mit dem Schulschwimmen begonnen haben und die Lage der Sommerferien das Bild für das III. Quartal in Vergleich zu 2009 und 2008 verfälscht. Insofern sollte das gesamte Jahr abgewartet werden, um vergleichende Aussagen zu treffen.

Vereinsschwimmen

Die Nutzung des WLS-Bades durch Vereine hat gegenüber den Jahren 2008 und 2009 zugenommen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass die DLRG Marienheide ihre Trainingszeiten ausgedehnt hat und der SVW mit seinen Wassergymnastikkursen neu hinzu gekommen ist. Insgesamt nutzen 6 Wipperfürther Vereine, die DLRG Marienheide, die Polizei und die Volkshochschule das WLS-Bad regelmäßig als Trainings- und Sportstätte.

Sauna

Das ist der Text zur SFK-Sitzung am 11.05.2011:

„Die Besucherzahlen in der Sauna liegen deutlich unter dem Niveau von 2009 und 2008. Allerdings ist zu erwarten, dass mit Eröffnung der Außensauna die Besucherzahlen ansteigen werden. Betrachtet man die einzelnen Wochentage, so zeigt sich ein indifferentes Bild: dienstags und mittwochs, also an den geschlechter-spezifischen Tagen, liegen die Besucherzahlen sogar über dem Niveau von 2009. Ganz schlecht läuft der Donnerstag, der nun für Gemischtsauna vorgesehen ist (früher: Damensauna). Es gab Donnerstage, wo kein einziger Besucher in der Sauna war. Hier wird durch ein neues Angebot eines Textilsaunatages einmal im Monat versucht, neue Kundengruppen zu erschließen. Die erste Textilsauna wird am Donnerstag, 26.05.2011, angeboten. Zunehmend besser wird der Freitagabend angenommen, auch wenn gerade von Freitag bis Sonntag die Besucherzahlen noch steigerungsfähig sind, was hoffentlich durch die neue Außensauna gelingt.“

Im Grundsatz hat sich an dieser Situation nicht viel geändert. Es gibt drei gute Tage: Dienstag, Mittwoch und Freitag, und drei schlechte Tage: Donnerstag, Samstag und Sonntag. Hierbei ist besonders auffällig, dass der ehemals besucherstärkste Tag nun der besucherschwächste Tag ist: der Donnerstag, der früher für Damen reserviert war und nun Gemischtsauna ist. Hieran hat auch das Angebot der Textilsauna nichts geändert.

Bei den schlechten Zahlen des II. Quartals ist zu berücksichtigen, dass die Sauna für 2 ½ Wochen wegen Mängelbeseitigungsarbeiten geschlossen war.

Insgesamt erfreulich ist, dass die Besucherzahlen im III. Quartal um 10% über den Vorjahreszahlen liegen. Dies ist voraussichtlich auf die Eröffnung der Außensauna zurückzuführen und das dadurch erweiterte Angebot mit der nunmehr auch wieder gegebenen Möglichkeit, nach einem Saunagang an die frische Luft zu gehen. Hier

bestätigt sich die bereits im Mai geäußerte Erwartung.

Auch wenn bei den Saunabesuchern die „Trendwende“ geschafft scheint, sind die Zahlen insgesamt noch deutlich steigerungsfähig, zumal durch die Außensauna die Kapazitäten erhöht wurden.

3. Öffnungszeiten

Im Allgemeinen scheinen die geänderten Öffnungszeiten ganz gut angenommen zu werden. Im Einzelfall gibt es aber Auffälligkeiten, die genauer betrachtet werden sollten. Dies wird im AK WLS-Bad am 20.09.2011 geschehen. Über das Ergebnis wird in der Ausschusssitzung mündlich berichtet.

4. Beachvolleyballplätze

Der SV Wipperfürth hat auf Grundlage eines entsprechenden Vertrages mit der Stadt Wipperfürth den einen bestehenden Beachvolleyballplatz ertüchtigt und den zweiten zu einem Beachhandballfeld umgebaut. Bei den Arbeiten wurden einige Schäden an den Pflasterflächen zur Liegewiese, an der Liegewiese selbst und insbesondere an den Regenwassereinläufen verursacht. Derzeit ist das Regionale Gebäudemanagement mit dem SVW im Gespräch, wie und durch wen diese Schäden zu beheben sind. Es ist zu hoffen, dass die Arbeiten noch vor Einbruch des Winters erledigt werden, damit die Liegewiese im kommenden Jahr rechtzeitig, je nach Wetterlage ggf. auch frühzeitig, geöffnet werden kann.

5. Marketingaktivitäten

Folgende Marketingmaßnahmen wurden bereits durchgeführt:

- + Teilnahme im Schlemmerblock, Ergebnis bis Ende August: 3 Gutscheine für das Hallenbad eingelöst.
- + Angebot eines Textil-Sauna-Tages am Donnerstag, 26.05.2011. Resonanz: 1 Besucher, danach wurde das Angebot zunächst wieder eingestellt.
- + Spende von Schwimmgutscheinen für Jugendliche für Tombolas (Kommunionkinder Kürten, St.-Angela-Gymnasium, Kindergarten Klaswipper, Schützenfest Thier)
- + Eröffnung der neuen Außensauna mit guter Zeitungsberichterstattung, am Eröffnungstag; in den folgenden Wochen war festzustellen, dass mehr „neue“ Besucher kamen (höhere Zahl Einzelkartenverkauf)
- + Verbesserung der Aufgüsse durch Darreichen von Obst und/oder Bereithalten von Eis, sofern es die Zeit für das Badpersonal zulässt
- + Anzeige im Bergischen Boten 4/2011
- + Anzeigen im Regio-Go-Magazin, Ausgaben Sommer (mit redaktionellem Teil) und Herbst
- + Anzeige im Remscheider Generalanzeiger am 13.09.2011 und Bergischen Anzeiger am 14.09.2011, Sonderveröffentlichung Gesundheit,

Folgende Maßnahmen sind seitens der Verwaltung angedacht:

- + Erstellung eines neuen Werbeflyers, ggf. Verteilung an alle Haushalte (Kostenfrage!)
- + Angebot „professioneller“ Aufgüsse, Erstellen eines Flyers „Aufgusskalender“. Problem: Mit dem derzeitigen Personalbestand eigentlich nicht leistbar, zusätzliches Personal darf nicht eingestellt werden, es dürfen aber bezahlte Überstunden gemacht werden.
- + Verbesserung des Internetauftrittes des WLS-Bades auf der städt. Homepage

6. Sandspielgerät von der DLRG

Die DLRG Ortsgruppe Wipperfürth hat die Absicht erklärt, dem WLS-Bad für die Liegewiese ein Sandspielgerät zu spenden. Eine entsprechende Stelle wurde bereits im Rahmen des Ausbaus der Beachplätze vorbereitet. Leider konnte das Gerät noch nicht rechtzeitig zur Freiluftsaison aufgestellt werden.

7. Spende der Fundgrube für Spielsachen

Im Frühjahr hat das Walter-Leo-Schmitz-Bad vom Arbeitskreis Fundgrube e.V. anlässlich dessen 30-jährigen Bestehens eine Spende in Höhe von 1.000 € für die Anschaffung von Wasserspielsachen erhalten. Hiervon wurden Schwimminseln, Gummireifen und Schwimmflößen angeschafft, die von den Kindern und Jugendlichen gut angenommen werden.

Darüber hinaus hat die Fundgrube, wie bereits seit vielen Jahren, in den Sommerferien wieder an zwei Freitagnachmittagen einen freien Eintritt für Jugendliche ins Bad spendiert.

8. Umstellung der Kassenanlage auf Windows-basierte Software

Die Verwaltung hat die Fa. EWV (Hersteller der Kassenanlage im WLS-Bad) mit der Umstellung der Software von einem DOS-basierten System auf das Windows-basierte macX-System von EWV beauftragt.

Hintergrund war, dass der Kassenrechner defekt war und nach Auskunft der Fachleute der EDV-Abteilung eine Reparatur aufgrund der Schwierigkeit der Ersatzteilbesorgung (es gibt kaum noch die „veralteten“ Teile, mit denen DOS funktioniert) sehr aufwändig wäre und den Zeitpunkt der notwendigen Systemumstellung auch nur um ca. ein Jahr herausgezögert hätte.

In der Zeit der Installation der neuen Hard- und Software, die voraussichtlich Ende Oktober/Anfang November erfolgen wird, kann es auch Einschränkungen für den öffentlichen Badebetrieb geben. Die Kosten für die Umstellung belaufen sich auf ca. 19.000 € netto.

Anlage:

Besucher WLS-Bad quartalsweise mit Vorjahresvergleich